

Jahresanfangsschießen am 15. Januar 2009

Mit dem Anfangsschießen wird das neue Sport- bzw. Schützenjahr eingeläutet. Jedes Jahr treffen sich die aktiven Schützen, um ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen, aber auch die Teilnahme der passiven Schützenmitglieder ist wichtig. Besonders erfreulich war, dass wir diesmal auch wieder unser Ehrenmitglied Jupp Hoffmann (94) in Begleitung seiner Ehefrau begrüßen konnten.

Die Veranstaltung dient dazu, den passiven Schützenmitgliedern die aktive Seite unserer Gesellschaft näher zu bringen. In der Vorbereitungsphase hatte Stephan Pühler die technischen Voraussetzungen geschaffen. Sodann mussten Waffen und Munition bereitgestellt werden, denn es soll jedem Mitglied die Möglichkeit gegeben werden, an diesem Jahresanfangsschießen teilzunehmen.

Wie im Vorjahr konnte eine rege Teilnahme registriert werden. Sicher würden wir uns freuen, wenn auf aktiver Seite die Teilnahme noch steigen würde.

Das Anfangsschießen wurde um 10:00 Uhr gestartet und endete pünktlich um 12:00 Uhr. Auf den allgemeinen Austausch von Neujahrswünschen folgten angeregte Gespräche beim Weißwurstessen, während die Unentwegten schon kurz nach 10:00 Uhr mit dem Schießen begonnen hatten.



Schützenkönig Günter Muhl hält Hof

Wie immer konnte auch diesmal jede Waffenart geschossen werden, die auf unseren Schießanlagen zugelassen ist. Gebrauch davon machten die Teilnehmer/innen in den Disziplinen Luftpistole, Luftgewehr, Sportpistole und KK-Gewehr 50m.

In seiner Ansprache nach dem Schießen gab der 1. Schützenmeister Rüdiger Heinemann bekannt, dass insgesamt 43 Gesellschaftsmitglieder das Jahresanfangsschießen besucht und 26 davon aktiv mitgeschossen haben. Durch Einlagen und Spenden wurden Einnahmen in Höhe von insgesamt 1.975 Euro erzielt. Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem großzügigen Spenden zu verdanken.

Außerdem machte er die Anwesenden darauf aufmerksam, dass Pressluft- und CO₂-Kartuschen nur eine begrenzte Haltbarkeit von 10 Jahren haben, die bei offiziellen Wettkämpfen auch überprüft wird. Er bat die aktiven Mitglieder hierauf zu achten, um nicht wegen einer veralteten Kartusche vom Wettkampf ausgeschlossen zu werden.

Um die anschließende Preisverteilung kümmerte sich die 2. Schützenmeisterin Manuela Paul. Alle Sieger erhielten einen Preis. Auch die Rundenwettkampfteilnehmer des Vorjahres wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Ein besonderer Dank ging an Systemadministrator Stephan Pühler, der mit einem Extra-Hähnchen bedacht wurde.

In ihrer Ansprache stellte Manuela Paul fest, dass eine gesonderte Ausschreibung für das Jahresanfangsschießen nicht erforderlich ist. Der Termin selbst wird viermal im Voraus in der Gesellschaftszeitung bekannt gegeben. Zeitpunkt und Teilnahmebedingungen sind seit Jahren gleich und allgemein bekannt (Beginn immer um 10:00 Uhr, geschossen werden kann in jeder der Gesellschaft erlaubten Disziplin, auch mehrere Waffenarten nacheinander). Um aber allen Schützenmitgliedern die Teilnahme an gesellschaftlichen Veranstaltungen zu erleichtern, wird in Zukunft neben dem Datum auch der Beginn der Veranstaltungen in den Ausschreibungen bekannt gegeben.

Den rein sportlichen Redebeitrag übernahm Sportleiter Andreas Hertel. Er gab die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2008 bekannt, überreichte die Siegerurkunden und erklärte das Jahresschießen 2009 für eröffnet. (Die darauf bezogene Ausschreibung sowie die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft waren in der Gesellschaftszeitung 1/2009 abgedruckt.)

Mit einem gemütlichen Beisammensein endete der Auftakt ins neue Schützenjahr.

eof2